



FÜR MUTMACHER UND
HOFFNUNGSTRÄGER



TEAM.F AKADEMIE

TEAM.F-AKADEMIE
AUS- UND WEITERBILDUNG

Studienführer

Studienführer

Herzlich willkommen bei TEAM.F!

Schön, dass Sie sich für eine Aus- oder Weiterbildung an unserer TEAM.F Akademie interessieren. Mit diesem Studienführer erhalten Sie Informationen über die Abläufe und Inhalte der angebotenen Studiengänge und Entscheidungshilfen für Ihr Studium an der TEAM.F Akademie.

Sie finden auf den folgenden Seiten

- einen Überblick über das Studium
- Erklärungen zum Studium und den einzelnen Studiengängen
- weitere Informationen

Als Mutmacher und Hoffnungsträger für Familien und Gemeinden erwerben Sie in der TEAM.F Akademie die fachliche Qualifikation als Berater, Coach oder Referent für Menschen mit seelischen Nöten, in Paarbeziehungen oder für Eltern in Erziehungsfragen.

Ihre

Conny und Stephan Arnold
Heidi und Eckhard Goseberg
Christof Matthias
Christian Siegling
(Team.F-Leitung)

Stand: Dezember 2018 (Änderungen vorbehalten)

TEAM.F Akademie
Neues Leben für Familien e. V.
Sekretariat: Beate Radix-Schöne
Honseler Bruch 30 · 58511 Lüdenscheid
Fon 0 23 51. 98 59 48 25 · Fax 0 23 51. 98 59 48 10
info@team-f-akademie.de · www.team-f-akademie.de

Kein Teil dieses Studienführers darf ohne schriftliche Genehmigung von TEAM.F kopiert, fotokopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.





Inhaltsverzeichnis

Tutorial.....	6
FAQ.....	17
Studiengang "Gebetsseelsorge und Lebensberatung"	19
Studiengang "Paarbeziehung"	25
Studiengang "Familie und Erziehung"	33
Grundlagenstudium „Theologie & Ethik“	39
Einzelne Module.....	44
Studienbereiche im Überblick.....	45



Tutorial

Schön, dass Sie sich für das Studium an der TEAM.F Akademie interessieren.

Wir möchten, dass viele Menschen in glücklichen Beziehungen leben.

Wenn das auch Ihr Anliegen ist, laden wir Sie ein, sich dafür ausbilden zu lassen, dass Menschen in stabilen und erfüllenden Beziehungen leben können. Solides, ausgewähltes Fachwissen, wertvolle Methoden für Beratung und Seminare sowie sinnvolle Verknüpfungen von Theorie und Praxis bieten Ihnen dazu gute Grundlagen.

Mit einem erfolgreichen Abschluss sind Sie fit, das Gelernte und in der Beratung anzuwenden.

Wir begleiten Sie durch das Studium und in Ihrem persönlichen Werdegang und darüber hinaus in den Praxisstart.



Persönlich wachsen

Uns liegt am Herzen, dass Sie während des Studiums optimal betreut sind und Ihnen das Studium ein echter Gewinn wird. Darum haben wir eine Kombination aus Fernkursen und Präsenzseminaren gewählt. Sie können sich Ihren persönlichen Studienplan mit Ihrem Dozenten selbst zusammenstellen und erleben zudem den Austausch und die Gemeinschaft mit anderen Studenten. Persönlich wachsen bedeutet für uns aber auch, dass Sie durch das Studium einen persönlichen Nutzen und Bereicherung erfahren. Deshalb enthalten unsere Fernkurse immer persönliche Fragen, die das Gelernte in einen praktischen Bezug bringen.

Fachlich begleiten

Eine solide Fachkompetenz ist uns wichtig. Deshalb wählen wir immer Methoden und Ansätze aus, die unseren christlichen Werten entsprechen und dem Menschen optimal dienen. Fachliche Begleitung gelingt nach unserer Auffassung am besten, wenn man unterschiedliche Ansätze, Theorien und Verfahren kennt und individuell einsetzen kann. Wir wollen, dass Sie in der Lage sind, Menschen auf ihrem Lebensweg eine Strecke zu begleiten, ohne sie in Abhängigkeit zu bringen. Begleiten bedeutet für uns, Hilfe zur Selbsthilfe - mit Respekt. Dazu sind wir als Dozenten dauerhaft in persönlicher und fachlicher Weiterbildung.

Potenziale entfalten

Sie können mehr, als Sie denken! Lernen Sie, wie man bei Ratsuchenden Ressourcen eruiert und Defizite bearbeitet, Hindernisse überwindet und Potenziale weiter ausbaut. Das kann das Potenzial eines Paares sein, einer Familie oder auch einer Einzelperson. Wir als Dozenten möchten Sie dabei fordern und fördern, Ihr Potenzial auszuschöpfen.



Das Akademiesekretariat

Beate Radix-Schöne



Büromanagerin TEAM.F Akademie

- verheiratet, 3 erwachsene Kinder
- kaufmännische Ausbildung
- Mitarbeit TEAM.F Seminare und Fortbildung Paarberater, Referentin

Fon 0 23 51. 98 59 48 25

Fax 0 23 51. 98 59 48 10

b.schoene@team-f-akademie.de

Die Dozenten

Daniel A. Just



Entwicklung und Coaching

- verheiratet, 4 Kinder
- Selbstständiger Führungskräfte- und Team-Coach seit 2001
- Pastor, Gebetsseelsorgeschule, Coachingausbildung, Führungskräftetraining
- Seminarleiter seit über 15 Jahren



Christa und Dirk Lüling**Leitung der Seelsorge- und Beraterausbildung**

- verheiratet, 5 Kinder
- Lehrer
- Mitgründer und langjährige Leiter von TEAM.F
- Ehe- und Familienberater
- Referenten
- Buchautoren

Ursula Roderus

Ulrike Jansen, Katja Koblischke, Ute Chan, Ulla Keffel, Christa Lüling, Dirk Lüling, Ursel Roderus

Mentoren der Seelsorgeausbildung

Ulrike Jansen:

- Erzieherin , Seelsorgerliche Begleiterin und Paarberaterin (Team.F)
- Weiterbildung zur Trauma - zentrierten Fachberaterin (ICTB)

Katja Koblischke:

- examinierte Krankenschwester, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Dozentin und Supervisorin bei Team.F, ICTB, ACC

Ute Chan:

- Dipl.Sozialarbeiterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Christliche Beraterin (Team.F)
- Systemische Beraterin (ISBUS), Traumatherapie (Ignis/ICTB), EMDR

Ulla Keffel:

- Dipl.Sozialarbeiterin
- Heilpraktikerin für Psychotherapie
- Traumafachberaterin/Traumapädagogin (DeGPT/BAG-TP)

Ursel Roderus:

- Leitung des Instituts ICTB
- Traumatherapie in der privatärztlichen Praxis Aufwind
- Supervisorin (EASC)
- Lehr- und Dozententätigkeit
- Mitglied der Ausbildungsleitung christliche Lebensberater Team.F
- siehe <https://ictb-institut.de/team/ursula-roderus/>

Beate und Ralph Schöne**Leitung des Studiengangs „Paarbeziehung“**

- verheiratet, erwachsene Kinder
- Ralph: Unternehmensberater, Senior Referent Compliance
- Beate: kfm. Ausbildung
- beide: Gebetsseesorgeschule, DISG-Trainer, Paarberater, Mitarbeit TEAM.F Seminare und Fortbildung Paarberater, Referenten

Lisa und Alan Gross**Leitung des Studiengangs „Paarbeziehung“**

- verheiratet, 5 Kinder
- Lisa: Mediatorin, TEAM.F Paarberaterin, Studentin der Psychologie (BA)
- Alan: Theologiestudium Pastor, Lehrtätigkeit "Fachenglisch"
- beide: Seelsorge, Mediation & Paarberatung, Mitarbeit TEAM.F Fortbildung Paarberater

Heidi Goseberg**Leitung des Studiengangs „Familie und Erziehung“**

- verheiratet, 4 erwachsene Kinder
- Gebetsseelsorgeschule, DISG-Trainerin, FIT Familientrainerin
- Seminarentwicklung und -leitung (Erziehung und Ehe)
- Leitungsteam Nordrhein-Westfalen

Sonja Brocksieper**Dozentin „Familie und Erziehung“**

- verheiratet, 3 Söhne
- Diplom-Pädagogin
- SAFE®-Mentorin
- Seminarleitung "Kinder stark machen" und „Ein guter Start ins Leben“
- Leitungsteam Nordrhein-Westfalen

Lena Knaack**Dozentin „Familie und Erziehung“**

- verheiratet
- BA Erziehungswissenschaft mit Nebenfach Psychologie

Claudia und Dr. Eberhard Mühlen**Leitung Grundlagenstudium „Theologie & Ethik“**

- verheiratet, 13 Kinder (7 eigene und 6 angenommene)
- Gründer und ehemalige Leiter von TEAM.F und der TEAM.F Akademie
- Eberhard: Pädagoge und Religionswissenschaftler
- Claudia: Gebetsseelsorgeschule, DISG-Trainerin, Lösungsorientierte Beratung (ISI Berlin)
- Gastdozenten in verschiedenen theologischen Einrichtungen
- Buchautoren

Ekkehard Kosiol**Dozent „Theologie & Ethik zur Ehe“**

- verheiratet, 6 Kinder
- Heilpraktiker (Psychotherapie), Pastor
- eigene Beratungspraxis seit Anfang 2001
- Lizenziertes DISG Trainer
- Weiterbildung in Sexual-Therapie bei Clifford und Joyce Penner
- Lehrer an der Schule für Gebetsseelsorge
- Mitarbeiter bei TEAM.F seit 1992, FIT Familientraining, Seminarleiter "Versöhnt leben - Beziehungen klären" in Nordrhein-Westfalen



Das können Sie bei uns studieren

Gebetsseelsorge und Lebensberatung

Dieser Studiengang befähigt Sie, Menschen mit seelischen Nöten kompetent zu helfen. Die Kombination aus biblischen Wahrheiten und psychologischen Methoden, die mit dem christlichen Glauben vereinbar sind, ermöglicht optimale Hilfe. Durch den hohen Anteil an Selbsterfahrung werden Sie Ratsuchende kompetent und authentisch begleiten können.

➔ Seite 19

Paarbeziehung

Lernen Sie die wichtigen Beziehungsthemen kennen und die Paardynamik verstehen, damit Sie Paaren helfen können, eine glückliche Beziehung zu leben. Ob ein Paar

- am Anfang der Beziehung steht oder
- über Beziehungserfahrung verfügt.

in diesem Studiengang bekommen Sie kompetente Anleitungen zur Begleitung und Unterstützung.

➔ Seite 25

Familie und Erziehung

Elternkompetenz stärken, um Kindern eine gesunde und stabile Entwicklung zu ermöglichen - das lernen Sie in dem Studiengang Familie und Erziehung. Ein solides Erziehungskonzept, das auf den Werten des christlichen Glaubens aufbaut, ermöglicht wichtige Aspekte im Familiensystem zu berücksichtigen und das Zusammenspiel zu verbessern.

➔ Seite 33

Theologie & Ethik

Dieser Studiengang vermittelt fundiertes Wissen zu theologischen und ethischen Fragen, die die Paarbeziehung und die Familie betreffen, und bildet das Fundament für die Seminar- und Beratungstätigkeit.

➔ Seite 39



Wer kann an der TEAM.F Akademie studieren?

Sie sind richtig bei uns, wenn Sie...

- ✓ ein Herz für die Nöte von Menschen in Beziehung haben
- ✓ eine neue Herausforderung suchen
- ✓ Ihre Fachkompetenz erweitern wollen
- ✓ eigene persönliche oder berufliche Erfahrung erweitern und weitergeben möchten

Eine Hochschulreife oder andere Abschlüsse sind keine Zugangsvoraussetzungen! Sie sollten gerne lesen und motiviert sein, sich Themen eigenständig zu erarbeiten.

Bei den meisten Präsenzseminaren sind uns Gasthörer willkommen. Wir empfehlen, dass Sie Ihren Ehepartner mitbringen, damit das Gehörte direkt umgesetzt werden oder ein späterer gemeinsamer Dienst in Erwägung gezogen werden kann.



Methoden

Man kann andere Menschen auf unterschiedliche Art und Weise unterstützen. Einige führen lieber persönliche Gespräche, andere hingegen präsentieren lieber vor einer Gruppe.

Im Rahmen unserer Ausbildung bieten wir Ihnen zwei verschiedene Methoden an, um Sie bestmöglich auf Ihre Aufgabe vorzubereiten.

An dieser Stelle möchten wir diese Methoden gerne vorstellen, damit Sie die passende für sich finden können.

Berater und Coach

Wer andere fachkundig beratend begleiten will, braucht eine gesunde Beratungskompetenz. Die Team.F Akademie bildet Sie speziell darin aus, um neben der erworbenen Fachkompetenz in den Bereichen Seelsorge, Paare oder Erziehung auch im Beratungsprozess sicher auftreten zu können. In der Team.F Akademie lernen Sie einen Beratungsablauf sicher und kompetent, abwechslungsreich und effizient zu konzipieren, lösungsorientierte Fragen zu stellen, einen vertraulichen Rahmen zu schaffen.

Die Team.F Akademie bildet Sie als Berater und Coach speziell für diese Zielgruppen aus. So können Sie Menschen in schwierigen Lebenssituationen kompetent zur Seite stehen und angemessen beraten und coachen. Als Berater und Coach lernen Sie eine klare Auftragsklärung, empathisches Zuhören und die richtigen Fragen stellen. Sie bekommen wertvolle Werkzeuge an die Hand, um in ganz unterschiedlichen Beratungs-Situationen sicher begleiten zu können.

Angefangen von der Auftragsannahme und dem Analysieren des Problems über das Gestalten des Beratungskontextes, richtige und passende Fragen stellen und durch die Beratungsprozess zielführend zu leiten bis hin zum Beratungsabschluss. Sie lernen richtiges Skalieren, bildhafte Darstellungen und 3D Coaching.

Innerhalb der Akademie stehen Ihnen verschieden Angebote in dieser Ausbildung zur Verfügung, bei der Sie sich das für Sie passende aussuchen können:

- Methodenkoffer Coaching und Beratung 1 und 2,
- Beraterkompetenzwerkstatt
- Fernkurs Coaching und Beratung

Weitere Angebote sind in Planung. Schauen Sie dazu bitte auf unsere Internetseite.



Referent

Wer Vorträge, Workshops oder Seminare halten will, kann mit diesem Methodenschwerpunkt exzellent auf sein Wirkungsfeld vorbereitet werden. Hier lernt man, wie man interaktiv und versiert Vorträge hält, Fragen gekonnt beantwortet, mit komplexen Situationen und unterschiedlichen Gruppen sicher umgehen kann und Vorträge kreativ und interaktiv gestaltet.

Je nach Studiengang werden diese beiden Methoden unterschiedlich gewichtet. Aber in allen Bereichen möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, Ihren persönlichen Schwerpunkt zu entdecken oder zu stärken.

Möchten Sie eher Vorträge halten, Seminare oder Workshops durchführen? Oder möchten Sie andere lieber beraten oder coachen?

Gerne können Sie auch mehrere Studiengänge studieren. Wählen Sie einfach Ihr Einstiegsfach aus, legen Ihre persönliche Reihenfolge fest und ergänzen Ihr Studium dann Stück für Stück.

Das erwartet Sie:

- Selbstständiges Lernen
- Austausch mit anderen Studenten
- Präsenzseminare
- Praktika
- Selbstreflexion
- Ggf. Prüfung oder Abschlussarbeit



FAQ

Kosten / Förderungen

Die Studiengebühren belaufen sich auf 40 € pro Monat für die Zeit des Fernstudiums zzgl. Seminargebühren für Präsenz- und Praktikumsseminare, Kosten für Studienmaterial und ggf. Unterbringungskosten. Wer nicht studieren, sondern nur einen einzelnen Fernkurs belegen will, bezahlt je nach Kurs zwischen 60 und 90 €.

Je nach Bundesland werden Fördermittel für diese Ausbildung bereitgestellt. Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Arbeitsamt oder der VHS vor Ort.

Dauer / Start

Das Studium in einem Fachbereich dauert in der Regel 12 - 18 Monate. Die jeweilige Studienzeit verkürzt sich, wenn Sie zwei Studiengänge oder mehr studieren. Die Bearbeitung eines einzelnen Fernkurses dauert in der Regel 3 - 6 Wochen zuzüglich ca. 4 Wochen Bearbeitungszeit durch den begleitenden Dozenten.

Sie können Ihr Studium bei uns jederzeit beginnen. In diesem Fall starten Sie mit dem Bearbeiten der Fernkurse.

In begründeten Ausnahmefällen kann das Studium unterbrochen werden. Diese Pause sollte aber nicht länger als 6 Monaten dauern, damit der Kontakt zum Studium nicht abreißt.

Die Präsenzseminare dauern bei uns je nach Studiengang 3 - 4 Tage und finden an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt.

Wo ist die Akademie?

Das Akademiebüro befindet sich in Lüdenscheid. Die Präsenzseminare finden an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt. Wir bemühen uns dabei, zentrale Veranstaltungsorte zu finden, um möglichst vielen Studenten eine unkomplizierte Anreise zu ermöglichen.

Wie verläuft das Studium?

Unser Studium besteht vor allem aus der Bearbeitung themenbezogener Fernkurse und der Teilnahme an Präsenzseminaren. Je nach Studiengang ist das Absolvieren von Praktika, Hausarbeiten und Prüfungen Bestandteil des Studiums.

Kann ich auch weniger als ein Komplettstudium machen?

In den meisten Studiengängen können Sie unter bestimmten Voraussetzungen als Gasthörer an ausgewählten Präsenzseminaren



teilnehmen. Dies ist im Einzelfall mit dem verantwortlichen Studienleiter zu besprechen.

Wenn Sie Interesse an speziellen Themen haben, können Sie dazu einen ausgewählten einzelnen Fernkurs bearbeiten. Dieser wird von uns korrigiert und zurückgesandt. Ein bestandener Fernkurs kann später ggf. auf ein Studium angerechnet werden.

Wie kann ich mich bewerben?

Sie haben sich für ein Studium entschieden? Dann fordern Sie die Bewerbungsunterlagen bei Frau Beate Radix-Schöne im Akademiebüro (siehe Seite 6) an, die Ihnen gerne Ihre Fragen beantwortet. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auch im Downloadbereich unserer Internetseite: www.team-f-akademie.de



Studiengang "Gebetsseelsorge und Lebensberatung"

Seelsorgerlicher Begleiter und Christlicher Lebensberater

- Zielgruppe:** Sie möchten Herzen berühren und Leben verändern? Sie wollen Menschen im Glauben stärken und ihnen helfen, gute Lösungen für ihre Lebensfragen zu finden? Sie sehen die Notwendigkeit, Ratsuchende bei der Aufarbeitung ihrer Vergangenheit zu unterstützen und das Thema „Innere Heilung“ ist Ihnen dabei wichtig?
Dann werden Sie von unserer Ausbildung begeistert sein.
Um anderen helfen zu können, müssen Sie nicht perfekt, aber bereit sein, Ihre eigenen Lebensmuster zu hinterfragen, um in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrer Gottesbeziehung zu wachsen. Denn in dem, was man selbst durchlebt hat, ist man begeistert und motiviert.
- Ziel bzw. Abschluss:**
- **Teilnahmebescheinigung** für diejenigen, die die Seminare nur für sich selbst machen.
 - **Abschluss „Seelsorgerliche Begleiter“**
Damit können Sie Ratsuchende auf dem Weg zu einem gesunden christlichen Lebensstil begleiten und ihnen helfen, einfache „Lebensknoten“ zu lösen.
 - **Abschluss „Christlicher Lebensberater“**
Dieser qualifiziert Sie, fachlich gute Beratung im gemeindlichen Kontext, in christlichen Einrichtungen oder in einer eigenen Beratungspraxis anzubieten.
- Nutzen:** In unserer Ausbildung lernen Sie, die „Wurzeln“ zu entdecken, die zu schlechten „Lebensfrüchten“ führen. Sie erleben, wie lebensverändernd es ist, wenn Sie Menschen mit Nöten zu Jesus bringen und Jesus zu den Menschen.
Neben guter biblischer Lehre erhalten Sie auch nützliches psychologisches Fachwissen und einen „Werkzeugkoffer“ für Ihre Seelsorge- und Beratungstätigkeit.



Der Studiengang „Seelsorgerliche Begleitung“

Seelsorgerliche Begleiter sind im gemeindlichen Kontext verantwortlich aktiv, z.B. in einem Seelsorge- oder Gebetsteam oder als verantwortliche Mitarbeiter. Für sie ist es sinnvoll, seelsorgerliches Grundwissen zu erwerben, um Ratsuchenden kompetent helfen zu können, da seelische Nöte, Beziehungsprobleme und Glaubensnöte zunehmen.

Das Grundkonzept unserer Ausbildung ist innere Heilung durch Gebetsseelsorge. Wir bringen Menschen zu Jesus und Jesus zu den Menschen. Dabei wenden wir das biblische „Frucht-Wurzel Prinzip“ an, denn zu jeder schlechten „Lebensfrucht“ gibt es eine entsprechende „Wurzel“ in der Vergangenheit. Sie lernen den Zusammenhang von erlebten Verletzungen und den Reaktionen und Entscheidungen darauf kennen. Vergebung, Abkehr von alten Denk- und Lebensmustern, die Bewältigung von beschämenden Erlebnissen sowie die Lösung von unguten Bindungen führen zu einem neuen Denken und Handeln. Wichtig ist uns das Erleben von tiefem Trost durch Jesus für das „innere Kind“. Das sind begeisternde und lebensverändernde Erfahrungen. Sinnvolle Methoden und psychologisches Fachwissen sind für diesen Prozess hilfreich. (Module 1 bis 3)

Die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ bei TEAM.F umfasst ca. 155 Ausbildungsstunden Theorie plus Selbsterfahrungszeiten und Praktika.

Der Studiengang „Christliche Lebensberatung“

Nach der Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ können Sie sich weiterbilden zum „Christlichen Lebensberater“ (Module 4 bis 7). Dieser Abschluss qualifiziert Sie, in christlichen Einrichtungen oder sogar in einer eigenen Beratungspraxis fachlich und geistlich gute Beratung anzubieten.

Als Lebensberater benötigen Sie ein breites Fachwissen und gute Methoden. In unserer Ausbildung finden darum neben den geistlichen Aspekten auch Inhalte der Tiefenpsychologie, der Verhaltens- und Gestalttherapie und der Logotherapie (nach Frankl) Anwendung, wie auch systemisches Denken und Aspekte der Traumatherapie. Darüber hinaus erhalten Sie einen „Werkzeugkoffer“ mit verschiedenen hilfreichen Methoden für Ihre Beratungen.

Eigene Praxiserfahrungen unter supervisorischer Begleitung bereiten auf die eigene Beratungstätigkeit vor. Denn wir legen auch Wert auf die Förderung der Grundfähigkeiten eines Beraters wie Empathie, Authentizität und Selbstreflexion.

Diese Ausbildung umfasst mindestens 520 Ausbildungsstunden (Module 1 bis 6), von denen 320 Stunden bei TEAM.F erbracht werden müssen

Für Studenten, die keine Vorkenntnisse im Bereich soziale Arbeit, Beratung oder Seelsorge haben, gibt es nach Kurs 3 (Modul 2) eine Eignungsprüfung. (Vorgabe des ACC)

Beide Ausbildungen sind beim Dachverband für Beratung, dem ACC Deutschland (Association of Christian Counselors) akkreditiert. Der ACC gibt den Rahmen für diese Ausbildungen vor und ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Beratung.



Das Besondere an der TEAM.F Seelsorgeschule: Herzen berühren – Leben verändern

Unsere Ausbildung ist auch eine Persönlichkeits- und Lebensschule. Darum sind uns auch diejenigen willkommen, die an den Modulen 1 und 2 zum Zweck der eigenen Weiterentwicklung teilnehmen möchten, ohne einen Abschluss anzustreben.

Sie werden Gottes heilende Liebe erfahren und lebensverändernde Erfahrungen in der Begegnung mit Jesus machen. So wird Ihr persönlicher Glaube gestärkt, und Ihr Leben wird sich positiv verändern. Genau davon sind unsere Teilnehmer bewegt und begeistert.

Da die Kurse in Modul 2 mehrtägig sind, wachsen vertrauensvolle Beziehungen. Man kann sich vor anderen und vor Gott öffnen und erlebt in den Kleingruppen das heilsame Wirken des Geistes Gottes. Jeweils 10 Teilnehmer werden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter persönlich begleitet.

Testimonials zur Ausbildung

Ich konnte mein Leben reflektieren, Altlasten loswerden und Grenzen überwinden und dadurch in meiner Persönlichkeit, in meinem Glauben und meinen Beziehungen wachsen. (A. Borchers, TEAM.F Seelsorgerin & Paarberaterin)

Die Ausbildung half mir in Beziehung zu meiner Herkunftsfamilie, aber auch in meiner eigenen Familie zu einer versöhnlichen Haltung. So kam es zu einem besseren Verständnis füreinander und zur Heilung mancher Problematiken. (A. Schulz, TEAM.F Seelsorgerin)

Durch die Ausbildung bekam ich ein tieferes Verständnis über mich selbst und warum ich mich innerhalb bestimmter Verhaltensmuster bewegte. Das hat mir geholfen, Destruktives hinter mir zu lassen. Heute bin ich eindeutig glücklicher und besser aufgestellt. (R. Heinemann, TEAM.F Seelsorgerin)

Die Team.F Beraterausbildung ist eine professionelle Fach- und Herzensausbildung! Die Hauptstärke liegt darin, dass jeder angeleitet wird seine eigenen Reife- und Heilungsprozesse zu durchlaufen und damit das allerwichtigste „Berater-Werkzeug“ zu formen und zu trainieren: Mich als Beraterperson! Die vielseitigen fachlichen Themen und die praktischen Werkzeuge und Anwendungsberichte, sowie die authentischen Lebenserfahrungen der Dozenten runden diese Beraterausbildung zu einer einmaligen Persönlichkeitsschulung ab. (A. Schnake, Team.F Beraterin)

Für meine Beratungsarbeit habe ich sehr von der Seelsorgeschule profitiert. Es wurde gut und ansprechend gelehrt, so dass ich es leicht in meinen Beratungsalltag umsetzen konnte. Mir ist die Kombination von ausführlichem Wissen darüber, wie Ratsuchenden geholfen werden kann und Gott selbst Raum zu geben, Ratsuchenden zu begegnen und zu heilen, wichtig geworden. Sie bestimmt auch heute noch meine Beratungstätigkeit. (A.K. Horstmann, Beraterin)



Übersicht des Studiengangs „Seelsorgerliche Begleitung“

Dies ist das Grundlagenstudium und umfasst drei Module.

Der Zeitaufwand beträgt etwa drei Jahre für ca. 155 Stunden Theorie plus Selbsterfahrungszeiten und Praktika.

Modul 1: Seminar „Versöhnt leben – Beziehungen klären“

Hier gehen Sie erste Schritte der „Inneren Heilung“ und lernen dabei einen fundierten Beratungsansatz kennen.

Modul 2: Vier bzw. fünf Kurse (Schule für Gebetsseelsorge)

- **Kurs 1:** Biblische Grundlagen der Gebetsseelsorge, Grundlagen der „Inneren Heilung“, eigene Praxiserfahrungen in Kleingruppen.
- **Kurs 2:** Vorgeburtliche und frühkindliche Verletzungen, Überverantwortung, Hochsensibilität, Leistungsdenken, innere Antreiber, Methoden: Situationsanalyse und Arbeit mit dem „inneren Kind“
- **Kurs 3:** Verbreitete Probleme wie Süchte, Koabhängigkeit, Übertragungen, emotionaler Missbrauch, psychiatrische Krankheitsbilder und kreative Methoden in der Beratung u.a.
- **Kurs 4:** Trauma und sexuellen Missbrauch verstehen, Heilung von Beschämung, Einblick in psychotherapeutische Ansätze u.a.
- **Kurs 5:** (optional für Seelsorger, Pflicht für Lebensberater): Familiensystemische Aspekte wie: Geschwisterkonstellation, Werte und Rollen, Generationsübergreifende Muster erkennen, Arbeit mit dem Genogramm, Grenzen setzen, u.a.
- Literatur: Vorgegebene Fachbücher lesen und bearbeiten

Jeder Kurs dauert 6 Tage. Die Kurse finden im halbjährlichen Abstand statt. Zeitaufwand: ca. zwei Jahre.

Modul 3: Anwendung in der Praxis

- Selbsterfahrung: mind. 15 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten) Intensivseelsorge
- Praktika beim Seminar „Versöhnt leben - Beziehungen klären“
- Eigene Gespräche führen mit supervisorischer Begleitung
- Weitere Nachweise: 10 dokumentierte Einzelgespräche; Supervision und Intervision

Zeitaufwand: ca. ein Jahr

Die Ausbildung als Seelsorgerlicher Begleiter schließt damit ab.

Mit dem Abschluss haben Sie auch die Grundlage für die weitere Ausbildung zum Christlichen Lebensberater.



Übersicht des Studiengangs „Christliche Lebensberatung“

Voraussetzungen:

- Abschluss der Ausbildung zum Seelsorgerlichen Begleiter (Grundlagenstudium)
- Ohne entsprechende berufliche Vorbildung eine Eignungsprüfung nach Kurs 3 (Modul 2)

Das Studium umfasst 520 Stunden Theorie plus Selbsterfahrungszeiten und Praktika. Durch das Grundlagenstudium (Abschluss „Seelsorgerlicher Begleiter“) haben Sie bereits 155 Stunden erbracht.

Die weitere Ausbildung gliedert sich in ein Kernstudium (Module 4-5) und ein Aufbaustudium (Modul 6) und wird mit einer Abschlussprüfung beendet.

Die Ausbildung geschieht in Kooperation mit dem Verein Nestli e.V. in Bechhofen (bei Ansbach). www.nestli-seminare.de

Modul 4: Pflichtseminare (bei TEAM.F bzw. bei Nestli e. V.)

- Kurs 5 der Seelsorgeschule (siehe Seite 22)
- Grundlagenstudium „Theologie & Ethik zur Ehe“ (Fernkurs und Präsenzseminar)
- Fachseminar „Familie und Erziehung“
- Seminar „Hilfen zur Beratung von Menschen mit psychischen Problemen“
- Workshop „Der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit“
- Workshops „Traumabegleitung I und 2“

Modul 5: Praktische Ausbildung

Insgesamt müssen 150 Stunden (UE) für Praktika erbracht werden. Der Abschluss als Seelsorgerlicher Begleiter enthält bereits 69 Stunden Praktika.

- Praktika in Praxiswoche und bei Seelsorge-Beratungstagen
- Eigene Gespräche führen mit supervisorischer Begleitung



Modul 6: Aufbaustudium durch Wahlseminare

- Seminare zur Ehevorbereitung
- Seminare zur Ehe (Duett oder Duell, Meine Wünsche-deine Wünsche, Kommunikation)
- Ausbildungsgang Paarberater
- Seminare zur Kindererziehung
- Seminar Hochsensibilität
- Familienstellen
- Es können außerdem Angebote anderer Werke (im ACC akkreditiert) besucht werden.

Modul 7: Abschlussprüfung

Eine schriftliche und mündliche Prüfung von je 90 Minuten



Studiengang "Paarbeziehung"

Ehevorbereitung (Am Anfang der Beziehung)

- Zielgruppe:** Jung verheiratete Paare, die selbst gute Begleitung erfahren haben oder reifere Paare, die gerne junge Paare in den ersten Phasen ihrer Beziehung begleiten möchten.
- Ziel:** Gemeinsam mit Paaren an einem stabilen Fundament bauen.
- Nutzen:**
- ✓ Sie bekommen hilfreiches Wissen und fundiertes Handwerkszeug, um Paare am Anfang des gemeinsamen Lebens zu unterstützen, ihre Beziehung gesund zu gestalten.
 - ✓ Sie lernen die Dynamik von Paarbeziehungen und den Einfluss der Herkunftsfamilie auf das Miteinander kennen.

Modulübersicht

Modul 1:	Theologie & Ethik zur Ehe
Modul 2:	Teilnahme an einem Team.F-Seminar
Modul 3:	Fernkurse
Modul 4:	Hausarbeit
Modul 5:	Präsenzseminar "Am Anfang der Beziehung"
Modul 6:	Zwei Praktika
Modul 7:	Studientage (optional)

Die Anordnung der Module stellt keine chronologische Folge dar. Ein Studienplan wird im Gespräch mit dem Dozenten individuell erstellt.



Übersicht des Studiengangs „Ehevorbereitung“

Modul 1: Theologie & Ethik zur Ehe

Erläuterungen zum Grundstudium finden Sie ab Seite 39.

Modul 2: Teilnahme an einem TEAM.F-Seminar

Jeder Student sollte zu Beginn mindestens ein TEAM.F Seminar aktiv als Teilnehmer besucht haben. Alternativ dazu wird ggf. eine persönliche Begleitung durch einen TEAM.F Berater zum Thema Paarbeziehung über ein Jahr angerechnet.

Modul 3: Fernkurse

In den Fernkursen werden im Selbststudium folgende Themen bearbeitet:

- Mann und Frau als Ergänzung
- Die verschiedenen Persönlichkeiten und die Auswirkung auf die Partnerschaft
- Der Einfluss der Herkunftsfamilie
- Kriterien der Partnerwahl
- Verantwortlicher Umgang mit der Sexualität auf dem Weg zur Ehe
- Kommunikation, die ankommt
- Konfliktlösung

Wahlpflichtbereiche

- Single
- Befreundete Paare
- Kurz vor dem Ehestart (verlobt) oder im ersten Ehejahr
- Die ersten Ehejahre – Brennpunkte einer jungen Ehe



Modul 4: Hausarbeit

- Lesen und Zusammenfassen eines Buches zum Thema.
- oder
- Hausarbeit über mind. 20 Seiten zu einem selbst gewählten Thema in Absprache mit dem Dozenten

Modul 5: Präsenzseminar „Am Anfang der Beziehung“

- Praktische Übungen (DISG / Kommunikation / Aufstellung / Beratung)
- Lizenzierung
- Beantwortung konkreter Fragen aus dem Bereich Ehevorbereitung
- Vorträge und Auswertung von Kurzreferaten unter Anwendung der erworbenen Fachkenntnisse, Rhetorikfähigkeit und Präsentation
- Austausch und Diskussion

Modul 6: Praktika

- 2 Praktika im Bereich Ehevorbereitung:
 1. Seminar „Zu zweit in die Zukunft? – Inputs für Verliebte“
 2. Seminar „Start in die Ehe“

In Ausnahmesituationen und in besonderer Absprache können die Praktika alternativ bei den Seminaren „Just married“ oder „Backstube Traumpartner“ gemacht werden.

Ebenso können die Praktika in besonderer Absprache bei diesen Seminaren jeweils ersetzt werden durch ein Praktikum bei einem selbst organisierten Seminar in einer Gemeinde bzw. eine dokumentierte Begleitung eines Paares (mindestens drei Treffen á 1,5 h).

- Dazu je ein Kurzvortrag und Erfahrungsbericht an den Seminartagen und Teilnahme an den Vorbereitungstreffen der Mitarbeiter
- Je ein Praktikumsbericht zu jedem Praktikumseinsatz zu vorher gestellten Anforderungen und in einem festgelegten Umfang
- Eine Beurteilung durch den Praktikumsbegleiter

Modul 7: Studientage (optional)

- Persönlichkeit entdecken
- Aufstellungsarbeit
- Beratung und Coaching





Paarberater (In der Beziehung)

Zielgruppe: Ehepaare, die mehr als vier Jahre verheiratet sind und denen das Gelingen von Paarbeziehungen am Herzen liegt

Personen, die im gemeindlichen Kontext Beraterisch aktiv sind (Diakone, Pfarrer usw.)

Ziel: Die Ausbildung zum Berater befähigt Paare, den Aufbau einer ausgeglichenen Beziehung zu unterstützen, Beziehungen zu stabilisieren, Probleme in der Partnerschaft zu bewältigen, Krisen vorzubeugen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Sie vermittelt außerdem Kompetenz in Ehe- und Beziehungsthemen.

Nutzen:

- ✓ Analyse der eigenen Paardynamik
- ✓ Aufarbeitung und Bewältigung dyadischer Defizite
- ✓ ressourcenorientierte Entwicklung der Beziehung

Dadurch gewinnt man Sicherheit und Authentizität für eine spätere Beratungstätigkeit.

Modulübersicht

Modul 1: Theologie & Ethik zur Ehe

Modul 2: Teilnahme an TEAM.F Seminaren

Modul 3: Fernkurse

Modul 4: Fachseminare „Fortbildung Paarberater“

Modul 5: Beratungspraxis

Modul 6: Selbsterfahrung

Modul 7: Abschluss

Modul 8: Fortbildungen (optional)



Übersicht des Studiengangs „Paarberater“

Modul 1: Theologie & Ethik zur Ehe

Erläuterungen zum Grundstudium finden Sie ab Seite 39.

Modul 2: Teilnahme an TEAM.F Seminaren

- Jeder Student sollte zu Beginn mindestens zwei TEAM.F Ehe-Seminare besucht haben.
- Teilnahme am TEAM.F Seminar „Versöhnt leben - Beziehungen klären“ Teil 1 und 2

Modul 3: Fernkurse

- Unterschiedlichkeit von Mann und Frau
- Konfliktlösung und Kommunikation
- Verantwortlicher Umgang mit der Sexualität in der Ehe, Bedürfnisse und Vergebung
- Entwicklungspsychologische Aufgaben, Prägungen, Defizite durch die Herkunftsfamilie, Fallbeispiele

Modul 4: Fachseminare „Fortbildung Paarberater“

- 4 aufeinander aufbauende Kurse (Kurse 1-3: Do-So, Kurs 4: Mi-So)
- Die Kurse sollten als Ehepaar gemeinsam besucht werden (der Ehepartner ist als Gasthörer willkommen und erwünscht).

Modul 5: Beratungspraxis

- 3 Beratungsgespräche mit schriftlicher Reflexion der eigenen Beratung
- Supervision der 3 Beratungsgespräche durch einen Dozenten
- 4 Beratungsgespräche mit 2 Paaren und Dokumentation durch eine Beratungsverlaufsbeschreibung (BVB)



Modul 6: Selbsterfahrung

Persönliche Begleitung als Ehepaar durch einen Paarberater über mindestens 6 Beratungsgespräche

Modul 7: Abschluss

- Abschlussgespräch mit den Dozenten
- Supervision / Intervision (2-3 mal jährlich)

Modul 8: Fortbildungen (optional)

Optionale Fachseminare, auch von anderen Anbietern





Studiengang "Familie und Erziehung"

Zielgruppe: Wenn Ihnen Familie am Herzen liegt, Sie auf Erfahrungen mit Kindern zurückgreifen können oder bereits pädagogische Vorkenntnisse mitbringen und wenn Sie Erziehungskompetenz von Eltern stärken wollen, dann können Sie das mit einem Studium in diesem Fach gezielt ausbauen.

Ziel: Vorträge, Seminare, Elternkurse oder Beratungsgespräche zu Erziehungsthemen in Gemeinden, pädagogischen Einrichtungen, Schulen oder eigener Beratungsstelle durchzuführen

Nutzen:

- ✓ Eigene Erziehungskompetenz stärken, selbst gute Erfahrungen sammeln
- ✓ Eltern ein fundiertes Erziehungsmodell vermitteln, das auf einer christlichen Wertebasis aufbaut
- ✓ Elternfragen dazu sicher beantworten
- ✓ In Erziehungsfragen kompetent beraten

Modulübersicht

Modul 1:	Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung
Modul 2:	Teilnahme an Erziehungsseminaren
Modul 3:	Fernkurse
Modul 4:	Präsenzveranstaltungen
Modul 5:	Praktika
Modul 6:	Wahlmodul
Modul 7:	Abschlussarbeit

Die Anordnung der Module stellt eine grundlegende chronologische Folge dar. Die Module 2-4 und 6 müssen allerdings nicht exakt in dieser Reihenfolge bearbeitet werden. Schon während der Bearbeitung der Fernkurse können Präsenzveranstaltungen oder Wahlmodule besucht werden. Der Studienverlauf kann mit den Dozenten besprochen werden.



Übersicht des Studiengangs „Familie und Erziehung“

Modul 1: Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung

Erläuterungen zum Grundstudium finden Sie ab Seite 39.

Modul 2: Teilnahme an Erziehungsseminaren

- „Kinder stark machen, Tag 1 – Stärke durch emotionale Geborgenheit und ein gesundes Selbstwertgefühl“
- „Kinder stark machen, Tag 2 – Stärke durch Eigenständigkeit in sicheren Grenzen“
 - alternativ: Eltern-Abendkurs oder "TEAM.F Familienwoche"
- "Ein guter Start ins Leben" und/oder "Teen-Age – mehr als ein Alter"
 - um die TEAM.F Philosophie bzw. Vorgehensweise (bzgl. Ansprache, Authentizität...) kennenzulernen, die Lehrinhalte einmal für die eigene Situation zu erfassen, diese sicher anzuwenden und zu vermitteln, um Praxisanleitung zu geben und um Elternfragen dazu beantworten zu können.

Modul 3: Fernkurse

Grundlagen-Fernkurs

- Team.F- Familienhaus: ein grundlegendes pädagogisches Modell, abgeleitet vom biblischen Menschenbild
 - Betrachtung verschiedener Entwicklungsphasen (Baby- und Kleinkindjahre, Vorschulalter bis Vorpubertät und Teenagerjahre) hinsichtlich
 - des natürlichen Entwicklungsverlauf der jeweiligen Stufe,
 - der besonderen Aufnahmebereitschaft und
 - der spezifischen Erziehungsstrategien für die jeweilige Entwicklungsphase
 - um mit den drei wichtigen Bausteinen zur Erziehung und den spezifischen Unterschieden der Kindheit vertraut zu werden.



Vertiefende Fernkurse:

- Geschwisterrivalität
- Geschwisterkonstellationen
- Persönlichkeitsunterschiede
- Fünf Sprachen der Liebe
- Emotionale Intelligenz
- Regeln und Konsequenzen

→ um günstige Bedingungen zum Aufwachsen und eine gute Familienatmosphäre zu schaffen und wichtige Erziehungsziele zu erreichen.

Wahl-Fernkurs

- **Kleinkinderziehung**

Erziehung braucht ein Konzept: Lieben – Lernen – Lenken
und/oder

- **Teenager**

Vom Erziehen und Trainieren zum Beraten und Begleiten

Bearbeitung der Fernkurse

- Beantwortung von Fragen zur Studienlektüre und zu Vortrags-CDs
- Dokumentation und Auswertung praktischer Aufgaben in der Familie (Studenten ohne eigene Familie führen diese Aufgaben in ihrer Einrichtung durch bzw. beauftragen Familien in ihrem Umfeld und dokumentieren diese.)
- Beantwortung von authentischen Elternfragen analog zu den Themenbereichen

Diese Aufgaben werden eingesandt, vom Dozenten bewertet und kommentiert, um das Verständnis des Studienmaterials einzuschätzen. Die aus den praktischen Übungen gewonnenen Erfahrungen unterstützen die späteren Vorträge usw. und verleihen Authentizität und Sicherheit.

Anhand einer Liste mit weiterführender Literatur kann man die Studieninhalte freiwillig vertiefen.



Modul 4: Präsenzveranstaltungen**Fachseminar „Familie und Erziehung“**

- Vorstellung der unterschiedlichen Seminartypen und -schwerpunkte mit Detail- und Hintergrundwissen
- Lizenzierung des Themenschwerpunktes und der Wahlpflichtfächer mit der Berechtigung zum Erwerb und der Arbeit mit den ausführlichen TEAM.F Referentenunterlagen
- Beantwortung konkreter Elternfragen
- Vorträge und Auswertung von Kurzreferaten unter Anwendung der erworbenen Fachkenntnisse, Rhetorikfähigkeit und Präsentation
- Erarbeitung pädagogisch oder gesellschaftlich relevanter Themen
- Austausch- und Diskussionsforen

Einführung in Rhetorik & Präsentation

- Intensivtraining mit Tipps und Übungen für teilnehmerorientiertes Referieren
- Vortragen lernen, Publikumsangst überwinden
- Sich selbst gut präsentieren und Medien klug einsetzen – einen eigenen Vortragsstil entwickeln
- Kurzvorträge halten und auswerten

Einführung in Beratungsmethoden

Seminarauswahl in Absprache mit den Dozenten



Modul 5: Praktika

- Je ein Kurzvortrag und Erfahrungsbericht an den Seminartagen „Kinder stark machen“ Tag 1 und 2
- Ein Kurzvortrag und Erfahrungsbericht im Wahlpflichtfach (Kleinkind oder Teenager), beides in Abstimmung mit dem Dozenten bzw. der Seminarleitung
- Intensive Begleitung bei der Themenauswahl, der Vorbereitung und im Praktikumsseminar durch einen versierten Praktikumsbegleiter
- Je ein Praktikumsbericht zu jedem Praktikumseinsatz zu vorher gestellten Anforderungen und in einem festgelegten Umfang
- Eine Beurteilung durch den Praktikumsbegleiter

Modul 6: Wahlmodul

Teilnahme an einem Seminar:

Das kann sowohl eine Fachveranstaltung der Akademie sein, z.B.:

- „Mit mehr Selbst zum stabilen Ich“ - Resilienz als Basis der Persönlichkeitsbildung“
- „Sexualerziehung – Aufgabe und Chance“

als auch ein Seminar aus dem allgemeinen Team.F-Jahresprogramm, z.B.:

- „Hochsensitive Kinder verstehen und begleiten“
- „Einfluss der Herkunftsfamilie“

Im aktuellen Jahresprogramm befindet sich eine Übersicht über die verschiedenen Seminarangebote, aus denen eine Veranstaltung gewählt werden kann. Bei der Auswahl eines passenden Seminars sind die Dozenten behilflich.

In Absprache mit den Dozenten kann auch ein Angebot eines anderen Werkes besucht werden.

Modul 7: Abschlussarbeit

Die Abschlussarbeit beinhaltet eine persönliche Reflexion über die Erwartungen und Erfahrungen in der Ausbildung, über einen in der Ausbildung angestoßenen Veränderungsprozess und/oder ein Thema von besonderem Interesse. Besondere Relevanz bekommen dabei die daraus gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen.

Die Abschlussarbeit wird erst geschrieben, wenn alle anderen sechs Module bearbeitet worden sind.





Grundlagenstudium „Theologie & Ethik“

Zu allen drei Studiengängen der Team.F Akademie gehört das Grundlagenstudium „Theologie & Ethik“. Dies ist das theoretische und theologische Fundament für die alltagsbezogene Seminarität, Beratung und Seelsorge.

Theologie bedeutet die Lehre von Gott und den Inhalten des christlichen Glaubens. **Ethik** ist die Lehre vom sittlichen Wollen und Handeln des Menschen; sie bestimmt seine Werte und Lebensführung. Auf der Internetseite von Team.F sind unsere theologischen Überzeugungen, Werte und Ziele thesenartig zusammen gestellt:
https://www.team-f.de/de/unsere-werte__460/

Zu „Theologie & Ethik“ werden zwei unterschiedliche Module angeboten. Sie bestehen aus einem Präsenzseminar und drei Fernkursen.

Modul „Theologie & Ethik zur Ehe“

Zu den Studiengängen „Paare“ sowie dem/der „Christlichen Lebensberater/in“ im Studiengang Seelsorger(in) gehört das Studium „Theologie & Ethik zur Ehe“. Dieses Studium kann jederzeit in den Ausbildungsgang eingebaut werden.

Das Präsenzseminar „Theologie & Ethik zur Ehe“ sollte möglichst vor der Bearbeitung der Fernkurse besucht werden.

Modul „Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung“

Für den Studiengang „Familie und Erziehung“ ist zunächst das Modul „Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung“ zu bearbeiten.

Bevor das Präsenzseminar „Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung“ besucht wird, sollten möglichst die ersten beiden Fernkurse bearbeitet worden sein,

Modul „Theologie & Ethik zur Ehe“

Das Modul beinhaltet ein Präsenzseminar und ein Fernstudium (drei Fernkurse).

Fernstudium: Studium theologischer und fachlicher Literatur mit Büchern und Vortrags-CDs (drei Fachbücher, diverse Buchauszüge und Artikel sowie fünf CDs).

Dazu gibt es Aufgaben in Form von Fragen, die zu beantworten sind, Zusammenfassungen und kurzen Fachaufsätzen.

Diese Aufgaben werden eingesandt und vom Dozenten bewertet und kommentiert, um das Verständnis des Studienmaterials zu beurteilen.

In dem (vorlaufenden) Präsenzseminar 'Theologie & Ethik zur Ehe' werden Hilfen für das Bearbeiten des Fernkurses gegeben sowie das während des Fernstudiums erworbene Wissen kommentiert, diskutiert und vertieft.

Inhalte des Präsenzseminars und der Fernkurse

Was ist Ethik?

- Interpretationsregeln zum Studium der Bibel
- Grundlagen für die Exegese
- Die Beziehung zwischen Altem und Neuem Bund
- Unterscheidung zwischen kulturbedingten und universal gültigen Aussagen der Bibel.

Der Beginn der Ehe

- Im Alten und im Neuen Testament
- Heiratszeremonien

Eheformen

- Im Judentum des Alten und Neuen Testamentes
- In der griechischen Welt
- Die Geschichte der Ehe/Familie in Europa



Die Beziehung von Mann und Frau

- Unterschiedliche theologische Richtungen
- Der Heilsplan Gottes
- Die Stellung der Frau im Judentum, in der Antike und Neuzeit
- Mann und Frau bei Jesus und bei Paulus
- Schwierige Bibeltexte
- Das Rollenverständnis von Mann und Frau

Gottes Geschenk: die Sexualität

- Außereheliche Sexualität in der Bibel
- Sexualität in der Ehe
- Fehlformen der Sexualität

Ehescheidung und Wiederheirat

- Scheidung im Alten Testament
- Scheidung bei Jesus und in der Urgemeinde
- Scheidung in der Kirchengeschichte



Modul „Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung“

Das Modul beinhaltet ein Präsenzseminar und ein Fernstudium (der Fernkurse).

Das Fernstudium besteht aus dem Arbeiten mit theologischer und fachlicher Literatur und Vortrags-CDs (vier Fachbücher, diverse Buchauszüge und Artikel und fünf CDs).

Dazu gibt es Aufgaben in Form von Fragen, die zu beantworten sind, Zusammenfassungen, und kurzen Fachaufsätzen.

Diese Aufgaben werden eingesandt und vom Dozenten bewertet und kommentiert, um das Verständnis des Studienmaterials zu beurteilen.

In dem Präsenzseminar 'Theologie & Ethik zu Familie und Erziehung' wird das während des Fernstudiums erworbene Wissen kommentiert, diskutiert und vertieft.

Inhalte des Präsenzseminars und der Fernkurse

Interpretationsregeln zum Studium der Bibel

- Grundlagen für die Exegese
- Die Beziehung zwischen Altem und Neuem Bund
- Unterscheidung zwischen kulturbedingten Aussagen und universal gültigen Aussagen der Bibel

Familienformen

- Im Judentum des Alten und Neuen Testaments
- In der griechischen Welt
- Die Geschichte der Familie/des Kindes in Europa



Die Beziehung von Mann und Frau

- Unterschiedliche theologische Richtungen
- Der Heilsplan Gottes
- Die Stellung der Frau im Judentum, in der Antike und Neuzeit
- Schwierige Bibeltexte
- Das Rollenverständnis von Mann und Frau

Entwicklungspsychologie im Lichte der Bibel

- Wer ist der Mensch? Eine Einführung in die biblische Anthropologie
- Beginn des menschlichen Lebens, seine Würde, Rechte und sein Schutz
- Theorien der Kindesentwicklung
- Die biblische Sicht der Kindesentwicklung
- Eine Theologie der Familie
- Das 'richtige' Menschenbild
- Gott, der Vater, als Vorbild einer Erziehungslehre
- Das 'Familienhaus' als Grundlage der Erziehung
- Erziehungsmittel und -ziele



Einzelne Module

Gasthörer und Fernkurse

- Haben Sie Interesse, sich in einem speziellen Themengebiet fortzubilden?
- Möchten Sie Ihr Wissen und Ihre praktischen Fähigkeiten vertiefen?
- Haben Sie Spaß am Lernen?
- Möchten Sie gezielt Ihre Kompetenzen in einem bestimmten Fachgebiet vertiefen?
- Möchten Sie in einem überschaubaren Zeitraum ein Fortbildungsangebot nutzen?
- Möchten Sie als Team.F-Mitarbeiter Hintergrundwissen erwerben?

Dann könnte es für Sie interessant sein, sich mit einem einzelnen Modul der Team.F Akademie zu beschäftigen. Neben dem Studium eines kompletten Fachbereichs gibt es an der Team.F Akademie auch die Möglichkeit, als Gasthörer einzelne Seminare zu besuchen oder einzelne Fernkurse aus den verschiedenen Fachbereichen zu bearbeiten.

Die Seminare und Fernkurse können Ihnen später auf ein Studium angerechnet werden, sollten Sie sich für einen ganzen Studiengang entscheiden.

Aufbaumodule

- Haben Sie das Studium bei uns bereits abgeschlossen?
- Haben Sie einen anderen entsprechenden Bildungsabschluss?

Dann bieten wir Ihnen verschiedene Aufbaumodule an, aus denen Sie gerne eine Auswahl treffen können, um sich auf diese Weise stetig weiterzubilden.

Wir begrüßen es sehr, wenn Sie als Studierende auch fachfremde Angebote wahrnehmen, da die unterschiedlichen Studiengänge voneinander profitieren.

Die Angebote können Sie dem aktuellem Akademie-Seminarprogramm oder unserer Internetseite entnehmen: www.team-f-akademie.de



Studienbereiche im Überblick

Seelsorge	Grundlagenstudium • Seelsorgerlicher Begleiter
	Aufbaumodul • Christlicher Lebensberater

Paarbeziehung	Am Anfang der Beziehung	<ul style="list-style-type: none"> • Single • Befreundet • Junge Ehe
	In der Beziehung	<ul style="list-style-type: none"> • Ehen stärken • Ehe in der Krise

Familie und Erziehung	Studienschwerpunkt: Team.F-Familienhaus ein grundlegendes pädagogisches Modell	
	Vertiefende Themen <ul style="list-style-type: none"> • Geschwisterrivalität • Geschwisterkonstellationen • Persönlichkeitsunterschiede • Die fünf Sprachen der Liebe • Emotionale Intelligenz • Regeln und Konsequenzen 	Wahl-Fernkurse <ul style="list-style-type: none"> • Kleinkind und/oder • Teenager

Theologie & Ethik	Theologie und Ethik zu Ehe
	Theologie und Ethik zu Familie und Erziehung

